

701721-2026 - Ergebnis

Deutschland – Aushub- und Erdbewegungsarbeiten – Rodungs-, Erd- und Wasserbauarbeiten
OJ S 197/2026 12/10/2026
Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz

E-Mail: kontakt@snu.rlp.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Umweltschutz

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rodungs-, Erd- und Wasserbauarbeiten

Beschreibung: Im NSG „Neuburger Altrhein, südlicher Teil“ ist beabsichtigt, durch vorzunehmende Biotopstrukturverbesserungen die ökologische Qualität des Gebiets aufzuwerten. Dazu sollen Weidengebüsche aus dem gesetzlich geschützten Schilfröhricht entnommen, ein Japanknöterichbestand entfernt, ein zusätzlicher Teich für Amphibien und Sumpfschildkröten angelegt und die entwässernden Gräben mittels einer Erdplombe aus mineralischem Bodenmaterial angestaut werden, wobei gleichzeitig durch Bau einer etwa 14 Meter langen Sohlrampe aus Wasserbausteinen auf Mineralboden-Schotter-Gemisch die Gewährleistung der linearen Durchgängigkeit für die im Gewässer vorhandenen Organismen sichergestellt werden soll. Der Wassereinlauf in das mit besagter Sohlanrampung versehene neue Grabenbett wird ca. 10m oberhalb der Wegeverrohrung über den Mittelgraben gelegen sein und soll mittels einer festen Sohlschwelle aus Wasserbausteinen LMB 40/200 auf das Höhenniveau von 105,90m üNN eingestellt werden, sodass Zuwegungen und umliegende Flächen nicht überstaut bzw. negativ beeinträchtigt werden. Dies ist möglich, da die Fläche des NSGs als ehemaliger Altrheinarm tiefer liegt als die umliegenden landwirtschaftlichen Flächen. Begleitend zu den dargelegten Biotopstrukturverbesserungsmaßnahmen soll die von Westen her in das Gebiet hineinführende Zuwegung in einzelnen Abschnitten dennoch mittels aus dem Teichaushub gewonnener mineralischen Erdmassen leicht angehoben und ausgebessert werden, sowie eine defekte Wegeverrohrung über den Tankgraben erneuert werden, um auch zukünftig eine intakte Einfahrt für notwendige Biotopunterhaltungs- bzw. -pflfegemaßnahmen in den Zentralbereich des NSG zur Verfügung zu haben. Der hier ausgeschriebene Bauabschnitt 1 beinhaltet jene Maßnahmen, die über eine möglichst nachhaltige (=dauerhafte!) Reduktion der Verbuschung, die Anlage der großflächigen Teich /Tümpelmulde und den Einbau einer Stauplombe im Mittelgraben die Biotopstruktur in die gewünschte Richtung verbessern. Ebenfalls fällt die notwendige Erneuerung der Wegeverrohrung im Bereich einer als „Tankgraben“ bezeichneten Grabenstruktur und die Ertüchtigung der Zuwegungen in Bauabschnitt 1.

Kennung des Verfahrens: 66585892-4765-4928-90ec-f9357d0373ac

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren ohne Aufruf zum Wettbewerb

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45112000 Aushub- und Erdbewegungsarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Germersheim (DEB3E)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Rodungs-, Erd- und Wasserbauarbeiten

Beschreibung: Im NSG „Neuburger Altrhein, südlicher Teil“ ist beabsichtigt, durch vorzunehmende Biotopstrukturverbesserungen die ökologische Qualität des Gebiets aufzuwerten. Dazu sollen Weidengebüsche aus dem gesetzlich geschützten Schilfröhricht entnommen, ein Japanknöterichbestand entfernt, ein zusätzlicher Teich für Amphibien und Sumpfschildkröten angelegt und die entwässernden Gräben mittels einer Erdplombe aus mineralischem Bodenmaterial angestaut werden, wobei gleichzeitig durch Bau einer etwa 14 Meter langen Sohlrampe aus Wasserbausteinen auf Mineralboden-Schotter-Gemisch die Gewährleistung der linearen Durchgängigkeit für die im Gewässer vorhandenen Organismen sichergestellt werden soll. Der Wassereinlauf in das mit besagter Sohlrampe versehene neue Grabenbett wird ca. 10m oberhalb der Wegeverrohrung über den Mittelgraben gelegen sein und soll mittels einer festen Sohlschwelle aus Wasserbausteinen LMB 40/200 auf das Höhengniveau von 105,90m üNN eingestellt werden, sodass Zuwegungen und umliegende Flächen nicht überstaut bzw. negativ beeinträchtigt werden. Dies ist möglich, da die Fläche des NSGs als ehemaliger Altrheinarm tiefer liegt als die umliegenden landwirtschaftlichen Flächen. Begleitend zu den dargelegten Biotopstrukturverbesserungsmaßnahmen soll die von Westen her in das Gebiet hineinführende Zuwegung in einzelnen Abschnitten dennoch mittels aus dem Teichaushub gewonnener mineralischen Erdmassen leicht angehoben und ausgebessert werden, sowie eine defekte Wegeverrohrung über den Tankgraben erneuert werden, um auch zukünftig eine intakte Einfahrt für notwendige Biotopunterhaltungs- bzw. - pflegemaßnahmen in den Zentralbereich des NSG zur Verfügung zu haben. Der hier ausgeschriebene Bauabschnitt 1 beinhaltet jene Maßnahmen, die über eine möglichst nachhaltige (=dauerhafte!) Reduktion der Verbuschung, die Anlage der großflächigen Teich /Tümpelmulde und den Einbau einer Stauplombe im Mittelgraben die Biotopstruktur in die gewünschte Richtung verbessern. Die notwendige Erneuerung der Wegeverrohrung im Bereich einer als „Tankgraben“ bezeichneten Grabenstruktur und die Ertüchtigung der Zuwegungen hingegen fallen ebenfalls Bauabschnitt 1.

Interne Kennung: INTFG-26F

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45112000 Aushub- und Erdbewegungsarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Germersheim (DEB3E)

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: .

Beschreibung: 70 %

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Von den 30% sind jeweils: 10 % Qualität der Referenzen 10 %

Ausführungszeitraum 10 % Bodendruck des eingesetzten Baggers

Beschreibung: 30%

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Energie und Klima Rheinland-Pfalz

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß § 160 Abs. 3 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit: der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind; ein offensichtlicher Missbrauch des Antrags- oder Beschwerderechts gemäß § 180 Abs. 2 GWB vorliegt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz

6. Ergebnisse

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: 80 806,00 EUR

Direktvergabe:

Begründung der Direktvergabe: Aufträge, deren geschätzter Wert unterhalb der Schwellenwerte für die Auftragsvergabe liegt

Sonstige Begründung: Verhandlungsvergabe ohne Teilnahmewettbewerb

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Keller Forstbetrieb

Angebot:

Kennung des Angebots: INTFG-26F

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Wert des Angebots: 80 806,00 EUR

Das Angebot wurde in die Rangfolge eingeordnet: ja

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: INTFG-26F

Datum der Auswahl des Gewinners: 29/09/2026

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 1

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 1

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Bietern, die in anderen Ländern des Europäischen Wirtschaftsraums registriert sind als dem Land des Beschaffers

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Bieter aus Ländern außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Kleinst-, kleinen oder mittleren Unternehmen

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 1

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz

Registrierungsnummer: DE 45871239

Stadt: Mainz

Postleitzahl: 55116

Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

Land: Deutschland

E-Mail: kontakt@snu.rlp.de

Telefon: +49 6131 165070

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft,

Tourismus, Energie und Klima Rheinland-Pfalz

Registrierungsnummer: 07-0001801100000-05

Stadt: Mainz

Postleitzahl: 55116

Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

Land: Deutschland

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Keller Forstbetrieb

Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Kleines Unternehmen

Registrierungsnummer: DE 213933089

Stadt: Lustadt

Postleitzahl: 67363

Land, Gliederung (NUTS): Germersheim (DEB3E)

Land: Deutschland

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Wirtschaftlicher Eigentümer:

Gewinner dieser Lose: LOT-0001

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 8d58e204-0211-4892-9560-05005c76378a - 01

Formulartyp: Ergebnis

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder

Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 29

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 09/10/2026 12:23:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 701721-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 197/2026
Datum der Veröffentlichung: 12/10/2026